

CDA BADEN-WÜRTTEMBERG
SOZIALAUSSCHÜSSE DER CDU

Pressemitteilung

01.07.2007

**CDU Arbeitnehmerflügel für Insolvenzsicherung bei
Mitarbeiterbeteiligungen/ Bürgschaftsprogramme gefordert**

Eine Umfassende Insolvenzsicherung für Mitarbeiter- Kapitalbeteiligungen fordern die CDU Sozialausschüsse (CDA). Der CDU Arbeitnehmerflügel begrüßt die Initiativen der Union und der SPD zur Förderung der Mitarbeiterbeteiligung. Einen Durchbruch für die Mitarbeiter- Kapitalbeteiligung in Deutschland wird es nach Meinung des Landeschefs der CDU Sozialausschüsse Christian Bäumler jedoch nur geben, wenn Insolvenzrisiken stärker als bisher abgesichert werden. Bisher sind Mitarbeiterdarlehen und Zeitwertguthaben im Konkursfall geschützt.

Bäumler fordert das Mitarbeiterbeteiligungen unabhängig von der Rechtsform bis zur Höhe der staatlichen Förderung abgesichert werden: „Wenn die Kapitalbeteiligung der Arbeitnehmer ein Baustein für ihre Altersvorsorge soll, muss sie entsprechend den Riesterverträge geschützt werden. Im Mittelstand werden sich Mitarbeiterbeteiligungen nur dann durchsetzen, wenn es kostengünstige und unbürokratische Insolvenzsicherungen gibt“. Der Landeschef der CDU Sozialausschüsse denkt an Bürgschaftsprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landesbanken. Diese Absicherung sollte sowohl für direkte Beteiligungen als auch für Fondslösungen gelten.

Bei Rückfragen: 01785347269